

## **Endbericht zu den Wahlen 2009/10 im Januar 2010**

Die Wahlen in den Stufen 1 und 2 der EMW sind seit längerem abgeschlossen (siehe Bericht November 2009).

Der Stand der Wahlen in der **Stufe 3 der EMW** hat sich seit November nur unwesentlich verändert. Lediglich in einer weiteren Klasse konnten Wahlen durchgeführt werden, so dass jetzt insgesamt in 5 Klassen der Oberstufe Wahlen erfolgt sind. Ergebnis hierbei:

- In 3 dieser Klassen konnten Delegierte benannt werden, in 2 Klassen fand sich niemand.
- Von allen anderen Klassen sind Termine für Elternabende bislang nicht bekannt.

Da zusätzlich 3 "alte" Delegierte weitermachen, ohne dass bisher in ihren Klassen Wahlen durchgeführt werden konnten, sind im Stufenrat 3 der EMW folglich 6 Klassen vertreten. Hierbei ist die Bezirksschule mit 5 Delegierten stark vertreten, die Sekundarschule ist lediglich mit einem Delegierten vertreten, die Realschule hat niemanden.

Ich betrachte die Wahlen in Stufe 3 in Anbetracht des fortgeschrittenen Schuljahres als abgeschlossen. Vermutlich werden in den Klassen 3 und 4 keine weiteren Elternabende stattfinden, ebenso ist offen, ob noch für die Klassen 2 weitere Wahlen durchgeführt werden können.

Der Stufenrat hat seine Arbeit im Dezember 2009 aufgenommen.

### **Problematik bei der Durchführung der Wahlen**

- Es finden sich von Jahr zu Jahr weniger freiwillige Helfer, die in fremden Klassen Wahlen durchführen wollen (im Jahr 2007 waren es 20 Wahlhelfer, 2008 waren es noch 10 und 2009 nur noch 7,5, davon sind 5 im Elternrat).
- Auch viele Delegierte sind nur widerwillig bereit, Wahlen in ihren Klassen durchzuführen.
- Zur Durchführung der Wahlen durch die Delegierten selbst gibt es im wesentlichen zwei konträre Meinungen:
  - in eigener Klasse ja, in fremder Klasse nein
  - in fremder Klasse ja, in eigener Klasse nein
- Die Rückläufe der Ergebnisse sind mit fortschreitendem Schuljahr immer spärlicher, es müssen immer mehr Ergebnisse bei den Delegierten eingefordert werden. Gleiches gilt auch für die Mitteilung der Termine für Elternabende und überhaupt für alle Anfragen durch die Wahlleitung. Am Besten klappt es zum Schuljahresbeginn in der Schule Feld.
- Was bislang nur teilweise geklappt hat, ist, trotz Aufforderung unsererseits, die Mitteilung der Termin der Elternabende durch die Lehrer und Lehrervertreter. Hier zeichnen sich die Kindergärten und die Schule Feld als vorbildlich aus. In der Primarschule Dorf gibt es ca. 30% Rückmeldungen über die Lehrer selbst. Von der Real- und Sekundarschule gibt es bislang keinerlei Rückmeldungen über die Lehrer und auch in der Bezirksschule findet dies nur sehr vereinzelt statt. Im Wesentlichen sind die Termine sonst über die Delegierten gemeldet geworden.
- Es hat sich bewährt, am Schuljahresende eine Umfrage zu starten, wer weitermachen möchte und wer aufhören wird als Delegierte/r (Überblick über die tatsächliche Anzahl der noch mit fremden Personen zu besetzende Wahlabende). Es sind in der Regel die Kindergartenklassen, die Anfängerklassen sowie die Übertrittsklassen fremd zu besetzen (ca 20-24 Klassen).
- Es hat sich bewährt, den Delegierten die Art der Durchführung der Wahlen selbst zu

überlassen.

- Kann alternativ ggf. auch die Lehrerschaft mit einbezogen werden, die Wahlen in ihren Klassen selbständig durchzuführen und lediglich die Ergebnisse an die Wahlleitung weiterzugeben?
- Es hat sich bewährt, dass die Wahlprotokolle alle zur Wahlleitung geschickt werden (Überblick, Liste der Delegierten, Freihaltung des Präsidenten).
- Es stellt sich aus meiner Sicht die grundsätzliche Frage, ob wir die Wahlen in dieser Form (Durchführung über die Delegierten an den Elternabenden) überhaupt mittelfristig noch durchführen können.
- Andererseits funktioniert die Zusammenarbeit/Information durch die Lehrerschaft nur bedingt.
- Es muss eine zentrale Anlaufstelle geben, bei der alle Informationen über die Wahlen zusammenlaufen, da sonst kein Überblick möglich ist.
- Für die Oberstufe sollte ggf. ein anderer Modus gefunden werden: Vorschlag aus Stufe 3 der EMW: nur 1 Wahl in der 1. Klasse und dann aber für die gesamte Oberstufenzeit (1.-4. Klassen). Es zwar fraglich, ob sich dann Neulinge finden lassen.